

L. A.- Rocknight mit drei Bands

„Wir nennen uns **Mainstreet-Powerrock** und sind eine Hardrock-Coverband, die bereits seit 1999 existiert“, stellte **Simon Willgeroth** seine Band vor. Im Laufe der Jahre ist aber ausschließlich der Sänger **Mikel Malone** als einziges Gründungsmitglied geblieben. Der Rest der Besetzung hat, insbesondere in den letzten paar Jahren, häufig gewechselt. Seit November 2016 haben sie wieder eine feste Besetzung und bestehen aus: **Patrick Moritz** am Schlagzeug, **Mikel Malone** am Gesang, **Timo Drewello** am Bass, **Rene Malina** an der Lead-Gitarre und **Simon Willgeroth** an der Rhythmusgitarre.

Da sie das gemeinsame Interesse an der



Rockmusik generationenübergreifend verbindet und mit der neuen Besetzung wieder Beständigkeit in die Band eingekehrt ist, haben sie ihr Repertoire schnell ausbauen und erweitern können. Mainstreet-Powerrock spielen Hits aus der Rockgeschichte der letzten Jahrzehnte. Mit einem Altersspektrum von 20 bis 52 Jahren sind bei ihnen auch fast vier Generationen vertreten.

Ihr Repertoire umfasst ausschließlich englischsprachige Hits, wobei die Band mit Mikel das Glück hat, auf einen waschechten Briten als Sänger zurückgreifen zu können. So verleiht er den Songs in seiner Muttersprache mit Leichtigkeit und Gelassenheit eine besondere Note.

Bei den Instrumenten konzentrieren sie sich auf

ein Minimum an Effekten, so dass den Songs ein unverfälscht rockiger Style innewohnt. Bislang ist die Band hauptsächlich in Kneipen oder auf privaten Veranstaltungen aufgetreten und hat dort stets für gute Stimmung gesorgt. Nun möchten sie sich aber gerne auf einer größeren Bühne profilieren und sich einem größeren Publikum präsentieren. Die Gelegenheiten dazu werden aber im Zeitalter von Alleinunterhaltern und Partybands für die breite Masse immer weniger. Veranstalter von Stadtfesten und ähnlichen Events greifen zudem meist auf altbekannte und bereits bewährte Künstler zurück. „Da uns eine entsprechende Reputation noch fehlt, wollen wir die Sache mit der L.A.-Rocknight selbst in die Hand nehmen. Die zündende Idee dazu kam von unserer gemeinsamen Bekannten: **Sabine Vilar**. Sie war es auch, die den Kontakt zum Schützenverein Lahausen hergestellt hat“, berichtet Simon.

Die Schützenhalle bietet für ein derartiges Event geradezu ideale Voraussetzungen: Ausreichend Platz, ausreichende Entfernung zu Wohngebieten und dennoch relativ zentral und gut erreichbar. Nun sollte der geplante Event kein völliger Alleingang werden. Um das Programm abzurunden und auch um anderen Bands zu ermöglichen, ihre Bekanntheit im Raum Weyhe zu erhöhen, haben wir eine entsprechende Anfrage gestellt. Gemeldet haben sich die Bands **Black and Blue** und **Orphan Drugs**, die beide zum Thema eines Blues- und Rockkonzerts passen.

Wichtig ist allen Bands, dass es sich bei der L.A.-Rocknight um keinen Wettbewerb handelt. Es geht allen Künstlern darum, gemeinsam mit dem Publikum und der Hingabe zur Musik Teil eines einmaligen Events zu sein. Natürlich entstehen dabei auch einige Kosten, die abgedeckt werden müssen, wie z.B. GEMA-Gebühren und Miete für die Beschallungsanlage, Licht und vieles mehr. Da die Veranstaltung nicht auf Gewinnerzielung ausgerichtet ist und es sich um die erste derartige Veranstaltung handelt, wird ein Eintrittspreis von 6 Euro erhoben, der vor Ort kassiert wird. Die Bands gehen davon aus, dass damit zumindest die anfallenden Kosten gedeckt sind.

GENUSS - HANDVERLESEN
AUSGESUCHTE WEINE
 WEISS-, ROSÉ- & ROTWEINE AUS ALLER WELT
VIVA AM MARKTPLATZ 6
 28844 WEYHE
 0 42 03 / 81 949

Es werden Getränke ausgeschenkt und ein Imbiss angeboten (Bratwurst, Pommes usw.). Somit ist also auch für das leibliche Wohl gesorgt.

„Sollte die Veranstaltung erfolgreich sein, wollen wir das im nächsten Jahr nochmal planen“, bekräftigen alle Bandmitglieder gemeinsam.

Black and Blue begeistern mit **Pedi**, einer zarten Frau mit gewaltiger Stimme, mit **Thomas** an der Gitarre, der für den guten Ton sorgt, mit **Freddy** am Bass nach dem Motto: keiner kommt tiefer und mit **Uwe** an der Gitarre, der alles von sechs Saiten betrachtet.

Die **Orphan Drugs** spielen handgemachten Rhythm and Blues und Rock der 70er und 80er Jahre mit einer Prise Funk. Bei ihnen spielt auch der jüngste Musiker der Veranstaltung **René Malina** mit 20 Jahren und auch der älteste **Klaus Moritz** am Schlagzeug mit Ü 60. Sein Sohn **Moritz** wiederum spielt bei **Mainstreet-Powerrock** ebenfalls Schlagzeug. Alle Musiker verbindet die Liebe zur Musik und sie arbeiten alle in „anständigen“ Berufen.

Also nicht vergessen: Samstag, 13. Mai in der Schützenhalle Lahausen, Einlass ab 18 Uhr und Beginn um 19 Uhr. Eintritt 6,- Euro

L.A. ROCK NIGHT
Sam., 13.05.2017
EINLASS 18:00 Uhr
BEGINN 19:00 Uhr
 Schützenhalle Lahausen
 Am Hauskamp 22
 28844 Weyhe

3 LIVE BAND'S
 an einem Abend:

Mainstreet Powerrock – mit Hits aus der Rockgeschichte fackelt die Band aus dem Delmenhorster Raum, seit 1999 mit neuer Besetzung & Gesang in der Muttersprache eines waschechten Briten ein wahres Rock-Feuerwerk ab!
www.mainstreet-powerrock.com

Orphan Drugs – spielen handgemachten Rhythmus & Blues sowie Rock der 70er und 80er Jahre Musik mit einer Prise Funk. Die gecoverten Stücke der Band tauchen in den Top 40 nicht auf und gehen trotzdem absolut gut ab.

Black & Blue – eine Cover-Rockband aus dem Norden von Bremen. Spielen von AC/DC bis ZZ Top alles, was denen von Blues- bis Classic-Rock vor die Pfote kommt.
www.blackandblue.de

by: Bruno Kienitz

GENUSS - HANDVERLESEN
EDLE SPIRITUOSEN
 GRAPPA, WHISKY, LIKÖRE, SPEZIALITÄTEN
VIVA AM MARKTPLATZ 6
 28844 WEYHE
 0 42 03 / 81 949